



## **Ergebnisoffene Bürger\*innenbeteiligung**

### **Gumpendorfer Straße**

Die unterzeichnenden Bezirksrät\*innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24.03.2022 gemäß §24 GO BV folgenden

#### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge Bezirksvorsteher Markus Rumelhart ersuchen, in Zusammenarbeit mit der Mariahilfer Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission sicherzustellen, dass der geplante Beteiligungsprozess (Bürger\*innenbeteiligung) zur Neugestaltung der Gumpendorfer Straße ergebnisoffen, ohne jegliche Vorgaben der Politik, konkret der Stadt Wien oder des Bezirks Mariahilf, durchgeführt wird.

#### **Begründung**

Dass politische Parteien ihre ganz individuellen Vorstellungen, Wünsche und Ideen für Um- bzw. Neugestaltungen der Öffentlichkeit präsentieren und bei der Bevölkerung für dementsprechende Unterstützung werben, soll nicht dazu führen, dass parteipolitische Positionen bei Partizipationsprozessen als Vorgabe dienen.

Die jüngsten Erfahrungen mit Neugestaltungsprojekten inner- und außerhalb Mariahilfs lassen insbesondere die Bevölkerung befürchten, dass im Rahmen der Bürger\*innenbeteiligung zur Neugestaltung der Gumpendorfer Straße erneut die politisch Verantwortlichen ihre Vorstellungen zu "Fixpunkten" des Projekts und somit zu ebenjenen unumstößlichen Vorgaben erklären könnten.

Diese Befürchtung der Bürger\*innen wird dadurch verstärkt, dass zuletzt Ergebnisse von demokratischen Mitbestimmungstools wie Anrainer\*innen-Petitionen nicht abgewartet, sondern noch vor deren Abschluss politische Entscheidungen umgesetzt wurden.

Um derartige Vorgehensweisen im Rahmen der Neugestaltung der Gumpendorfer Straße zu unterbinden, soll die diesbezügliche Bürger\*innenbeteiligung als Grundlage die von unabhängigen Expert\*innen erstellte Potentialanalyse, jedoch keinerlei Vorgaben der politisch Verantwortlichen, erhalten.

Michi Reichelt

Philipp Rohringer